

Projektname	
Projektzeitraum	

Dieses Formular ist einzureichen bei der
Region Hannover Fachbereich Jugend Team 51.18 Hildesheimer Straße 20 30169 Hannover

<u>Antrag</u> auf Gewährung einer Zuwendung für die Durchführung von Projekten zur Unterstützung von Familien nach § 16 SGB VIII (Projektförderung) durch den Fachbereich Jugend der Region Hannover	
Für das Projekt:	
Im Zeitraum:	
Der Antrag ist stets vor Beginn der Maßnahme im Original einzureichen. Entscheidend ist der Tag des Posteinganges bei der Region Hannover.	
Posteingangsstempel	

Projektname	
Projektzeitraum	

1.	Angaben zum Träger			
1.01	Name / Bezeichnung			
1.02	Straße, Hausnummer			
1.03	PLZ, Ort			
1.04	Rechtsform			
1.05	Rechtsverbindlich vertretungsberechtigte Personen			
1.06	Ansprechperson			
	Name, Vorname			
	Telefonnummer			
	E-Mail-Adresse			
1.07	Gewünschte Anrede	☐ Divers	☐ Frau	☐ Herr
1.08	IBAN			
1.09	Kreditinstitut			
1.10	Kontoinhaber*in			
2.	Angaben zum Projekt			
2.1	Es handelt sich um	☐ einen Neuantrag	☐ einen Folgeantrag	
	Sofern es sich um einen Folgeantrag handelt, seit wann erfolgt eine Förderung nach § 16 SGB VIII der Region Hannover?			
2.2	Bezeichnung des Projektes			
2.3	Zeitraum des Projektes			

Projektname	
Projektzeitraum	

2.4	Zusammenfassende Beschreibung des Projektes (Bitte ausführliches Konzept mittels Anlage 2 einreichen) (z.B. Ausgangssituation? Wann? Wo? Wer/Zielgruppe? Wie oft? Wie/Umsetzung? Ansätze zur Verstetigung?)
2.5	Angaben zur Zielgruppe (z.B. Altersstruktur, Geschlecht, Migrationsbezug, Teilnehmendenzahl)
2.6	Ziele des Projektes
2.6.1	Welche Oberziele wollen Sie mit dem Projekt erreichen? (z.B. Stärkung einer nachhaltigen Angebotsstruktur früher Hilfen)

Projektname	
Projektzeitraum	

2.6.2	Welche Handlungsziele wollen Sie mit dem Projekt erreichen (SMART¹)? (z.B. Durchführung eines wöchentlichen Stillcafés für Eltern mit Säuglingen um Familienzentrums XY über einen Zeitraum von einem Jahr, um den fachlichen Austausch rund um das Thema Stillen zu fördern.)	
2.6.3	Woran messen Sie die Zielerreichung der Handlungsziele (konkrete Kennzahlen)? (z.B. mindestens fünf Teilnehmende pro Treffen)	
2.7	Projektstandort	
2.8	Räumlicher Wirkungskreis des Projektes (prozentual)	
2.8.1	Region Hannover²	
	Kommunen mit eigenem Jugendamt	
2.8.2	Stadt Burgdorf	
2.8.3	Landeshauptstadt Hannover	
2.8.4	Stadt Laatzen	
2.8.5	Stadt Langenhagen	
2.8.6	Stadt Lehrte	
2.8.7	Weitere Jugendämter	
2.8.8	Summe³	

¹ SMART = spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert

² Ausgenommen sind die Kommunen, welche ein eigenes Jugendamt unterhalten.

³ Die Summe der vorherigen Felder 2.8.1 – 2.8.7 muss 100,00 % ergeben.

Projektname	
Projektzeitraum	

3.	Gesamtausgaben und Finanzierung (s. Anlage 1)	
3.1	Voraussichtliche Gesamtausgaben	
3.2	Voraussichtliche Gesamteinnahmen	
3.3	Beantragte Förderung bei der Region Hannover	
3.4	Weitere Zuwendungen sind bei anderen Stellen beantragt:	
	☐ Ja	☐ Nein
	Wenn ja, bei welchen Stellen?	
4.	Gesamtfinanzierung des Antragstellenden⁴ (prozentual)	
4.1	Einnahmen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand	
4.2	Andere Einnahmen	
5.	Erklärungen	
Der Antragstellende gibt folgende Erklärungen ab (bitte ankreuzen).		
5.1	Mit dem Projekt wurde noch nicht begonnen.	☐
5.2	Die Angaben in diesem Antrag einschließlich der Anlagen sind vollständig und richtig. Jeglichen Änderungen zu den im Antrag gemachten Angaben werden der Region Hannover umgehend mitgeteilt.	☐
5.3	Der Ausgaben- und Finanzierungsplan wurde nach den Grundsätzen der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung aufgestellt.	☐
5.4	Die Gesamtfinanzierung des Projektes ist gesichert. Insbesondere die Liquidität reicht aus, um Zahlungsverpflichtungen termingerecht zu erfüllen und dabei Zeiten bis zur Auszahlung von Fördermitteln abdecken zu können.	☐
5.5	Für eine Bonitätsprüfung werden der Region Hannover bei Bedarf die erforderlichen Unterlagen bereitgestellt. ⁵	☐

⁴ Zur Bestimmung, in welcher Höhe Personalausgaben als zuwendungsfähig anerkannt werden, ist es notwendig Angaben über die Gesamtfinanzierung des Antragsstellenden zu treffen. Prozentual anzugeben ist, wie sich das Verhältnis zwischen Zuwendungen der öffentlichen Hand und anderen Einnahmen, losgelöst von dem beantragten Projekt, bezogen auf den gesamten Betrieb darstellt. Die Bezugsgröße ist das jeweils letzte Haushaltsjahr. Zuwendungen stellen hierbei freiwillige Finanzierungen aus öffentlichen Haushalten dar. Keine Zuwendung sind z.B. Entgelte aufgrund von Leistungsverträgen im Kontext von Beauftragungen im Rahmen eines Vergabeverfahrens.

⁵ Entfällt bei Anstalten, Körperschaften oder Stiftungen des öffentlichen Rechts bzw. Gebietskörperschaften.

Projektname	
Projektzeitraum	

5.6	Derwendungszweck kann ohne die Zuwendung der Region Hannover nicht bzw. nicht in vollem Umfang erfüllt werden.	☐
5.7	In den Projektveröffentlichen und gegenüber Projektpartner*innen wird auf die Förderung durch die Region Hannover hingewiesen.	☐
5.8	Es wird bestätigt, dass die Grundsätze und Maßstäbe der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung gemäß § 74 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII i. V. m. § 79a Abs. 1 SGB VIII gewährleistet und nachvollziehbar dokumentiert werden. Dazu zählen auch Qualitätsmerkmale für den Schutz vor Gewalt und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen bei der Aufgabenwahrnehmung sowie für die inklusive Ausrichtung der Aufgabenwahrnehmung und für die Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von jungen Menschen mit Behinderungen. Für die Entwicklung, Anwendung und Umsetzung eines entsprechenden Gewaltschutzkonzeptes gilt eine Übergangsfrist bis zum 30.06.2027.	☐
5.9	Es besteht die Bereitschaft zur Mitwirkung an Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung nach § 79a Abs. 2 SGB VIII.	☐
5.10	Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Region Hannover die Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und sonstige Geschäftsunterlagen sowie durch örtliche Erhebung kontrollieren oder durch das Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover prüfen lassen kann.	☐
5.11	Die „Kinderschutzvereinbarung nach §§ 8a, 72a SGB VIII“ der Region Hannover in der geltenden Fassung wurde abgeschlossen. ⁶	☐
5.12	Der Antragstellende ist im Rahmen des Projektes zum Vorsteuerabzug berechtigt und hat dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Netto = Beträge ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt.	
	☐ Ja	☐ Nein
5.13	Bewilligte Zuwendungen, sei es von der Region Hannover oder einer anderen kommunalen bzw. staatlichen Stelle, wurden bisher nicht wegen formeller oder materieller Rechtswidrigkeit aufgehoben und zurückgefordert. Überzahlte Zuwendungen wurden vollständig erstattet.	☐
5.14	Es wird zur Kenntnis genommen, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht.	☐
6.	Gewährleistung des Sozialdatenschutzes Der Antragstellende verpflichtet sich den Sozialdatenschutz zu gewährleisten und die Vorschriften der §§ 35 SGB I, 61 bis 65 SGB VIII sowie 67 bis 85a SGB X in entsprechender Weise zu beachten. Der Antragstellende trifft zur Umsetzung dieser Verpflichtung alle notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen. Die bei dem Antragstellenden beschäftigten Personen, welche Sozialdaten speichern, verändern, nutzen, übermitteln, in der Verarbeitung einschränken oder löschen, wurden bzw. werden unverzüglich schriftlich auf die Einhaltung dieser Vorschriften hingewiesen und alle datenschutzrechtlichen Vorschriften zur Verfügung gestellt. Diese Verpflichtung wirkt auch nach Beendigung der Vereinbarung/der Leistungserbringung fort. Im Übrigen sind die entsprechenden Sorgfaltspflichten im Umgang mit personenbezogenen Daten aus vertraglichen oder vertragsähnlichen Beziehungen zu beachten.	

⁶ Für Fragen und die Betreuung des Beitrittsverfahrens steht Ihnen das Team Zentrale Fachbereichsangelegenheiten unter kinderschutzvereinbarung@region-hannover.de zur Verfügung.

Projektname	
Projektzeitraum	

7.	Unterschrift zum Gesamtantrag		
Ort, Datum			
Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des Antragsstellenden			
		Name und Funktion	Stempel
8.	Beizufügende Unterlagen		
8.1	Anlage 1: Ausgaben- und Finanzierungsplan		
8.2	Anlage 2: Projektkonzept		
8.3	Kooperationsvereinbarung mit der Kommune		
8.4	Freistellungsbescheid des Finanzamtes ⁷		
8.5	Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag ⁸		
8.6	Aktuelle Eintragung im Vereins- und Handelsregister ⁸		
8.7	Ggf. weitere Anlagen (z.B. Vertretungsvollmachten)		

⁷ Sofern keine Änderungen eingetreten sind, ist bei wiederholter Antragstellung auf die bereits vorliegenden Unterlagen zu verweisen.